

Beschreibung

- 8 - unabhängig über Ethernet / Internet mit dem Webbrowser oder aus dem Desktop gesteuerte Relais. Weltweite Steuerung.
- Einbau direkt in dem Sicherungskasten. 6 Sicherungen (17,5 mm) breit.
- 8 - Ein- oder Ausgänge - frei konfigurierbar.
- Keine Software (außer Webbrowser) nötig um NET-PwrCtrl-HUT zu steuern oder einzustellen.
- HTML der Seiten kann geändert und aufgeladen werden.
- Automatische Erkennung im Netzwerk: DHCP, AUTO-IP.
- Automatische Zeiteinstellung von einem SNTP Server.
- Sonnenuhr - nach den berechnenden Sonnenauf- und Untergängen kann ein Relais geschaltet werden.
- Aufruf über Hostnamen = z.B.: http://net-control oder IP.
- Freie Wahl des HTTP Ports (0-65535), dadurch mehrere Einheiten aus dem Internet ansprechbar.
- 4 Timer + 1 Zufallstimer pro Relais mit TimeLine Anzeige.
- Ereignisse können per E-Mail (SMTP) gemeldet werden.
- Keepalive Funktion: Ein Netzwerkgerät kann per Ping angefragt und - sollte es nicht antworten - für eine einstellbare Zeit vom Stromnetz getrennt werden.
- Automatisches und zeitverzögertes (0-18,2h) Einschalten der Relais nach dem Start (Stromausfall) möglich.
- Relais können einzeln gesperrt werden.
- Betriebsstundenzähler für jedes Relais.
- User - System mit Rechtevergabe.
- Logbuch der letzten 128 Ereignisse.
- Konfiguration kann gespeichert und wiederhergestellt werden.
- UDP - Steuerung zur Einbindung an eigene Software.
- Firmware-Upgrade über Netzwerk jederzeit möglich (Ethernet Bootloader).
- Von jedem Betriebssystem (mit einem Webbrowser) einsetzbar.

Kenndaten:	HUT	HUT - DC	HUT - AC
Relais	8	8	8
Eingang/Ausgang	8	8	8
Nennspannung	230V~ 50Hz	8-30V~/10-40V-	90-277V~ 40-63Hz
LAN - Kabel	2 m	2 m	2 m
Eigenstromverbrauch	3,0 W	1,6 W	3,0 W
Max. Belastung eines Relais	16A/250V~ 16A/14V- TÜV R50126372	16A/250V~ 16A/14V- TÜV R50126372	16A/250V~ 16A/14V- TÜV R50126372

LAN-Schnittstelle

Standards Compliance	IEEE802.3(10 Base-T)
Datenübertragungsraten	10 MBit/s
Protokolle	ARP, DNS, IP, NetBIOS Name Service, ICMP (Ping), UDP, TCP, DHCP, HTTP, SNTP, SMTP.
Steckertyp	RJ-45
Cable Compatibility	100 BASE-TX: Category 5, 2 4 UTP 10 BASE-T: Category 3, 4, 5 2 UTP

NET-PwrCtrl-HUT aufrufen

- Über den Hostnamen aus dem Browser. Name des Gerätes = Hostname. (<http://net-control> im Auslieferungszustand). Wird der Name verändert, ändert sich dementsprechend der Hostname.
- Über NET-PwrCtrl Sucher.exe (auf der mitgelieferten CD_ROM). Dieses Programm sucht alle im Netzwerk befindliche Geräte und listet die auf. Doppelklick auf das gefundene Gerät öffnet es im Browser.
- Über IP z.B.: 192.168.0.5. Die IP-Adresse wird vom DHCP – Server (meistens im Router) automatisch vergeben. Bei fehlendem DHCP – Server kann die IP auch manuell vergeben werden.

Mehrere NET-PwrCtrl-HUT im Netzwerk. NET-PwrCtrl-HUT wird mit dem Hostnamen: „Net-Control“ ausgeliefert. Der Hostname muss im Netzwerk einmalig sein, muss also in dem ersten Gerät geändert werden bevor das zweite angeschlossen werden kann.

HTTP Port: Sollte Standardport 80 (0 bis 65535) geändert werden, weil mehrere Geräte aus dem Internet angesprochen werden sollen oder um HTTP-Server zu betreiben, muss die Portnummer geändert werden. Um das Gerät anzusprechen muss nach dem Hostnamen ":" + Portnummer angegeben werden: <http://net-control:12345>.

Wichtig: Ist IP, der Hostname geändert oder DHCP abgeschaltet worden:

- Browser (alle Fenster) muss geschlossen werden.
- nbtstat.exe -R ausführen (bei Vista als Administrator) damit die Zuordnung der IP zum Hostnamen gelöscht wird.
- Browser starten und NET-PwrCtrl-HUT mit dem Hostnamen aufrufen.

Rücksetzen

NET-PwrCtrl-HUT zurücksetzen: Über Einstellung/LAN - Werkseitig.

oder Reset-Taste.

NET-PwrCtrl-HUT kann auf zwei Arten mit der Reset-Taste zurückgesetzt werden:

„Soft“ - Die Reset-Taste (kleines Loch neben dem Stromanschluss) > 4 Sek. gedrückt halten. Die Power LED blinkt dann 2 x pro Sekunde. Die Taste loslassen. Die Einstelldaten werden aus der Datei: /txt/default.txt (HTML Daten) zeilenweise entnommen. Sollte die Datei geändert werden muss die Zeilenposition beibehalten werden: z.B.: Name des IO 8 (IO-8) muss in der Zeile Nr. 19 stehen. Die leeren Zeilen nicht löschen! Neue Zeile = neuer Datensatz. Nach der Änderung muss die Datei default.txt auf die Leiste hochgeladen werden. Einzelheiten in dem Abschnitt: HTML-Upload.

„Hard“ - NET-PwrCtrl-HUT ausschalten. Die Reset-Taste drücken. NET-PwrCtrl-HUT einschalten. Nach 3 Sek. Reset-Taste loslassen. Es werden nur Grund-Einstelldaten konfiguriert. Die HTML-Seiten werden gelöscht und müssen neu aufgespielt werden. Entsprechender Vorgang wird automatisch aufgerufen. Der Betriebsstundenzähler wird auf null gesetzt.

Danach kann die Methode - im Punkt „Soft“ beschrieben - angewendet werden um die Einstelldaten aus der Datei: /txt/default.txt zu konfigurieren.

HTML-Upload

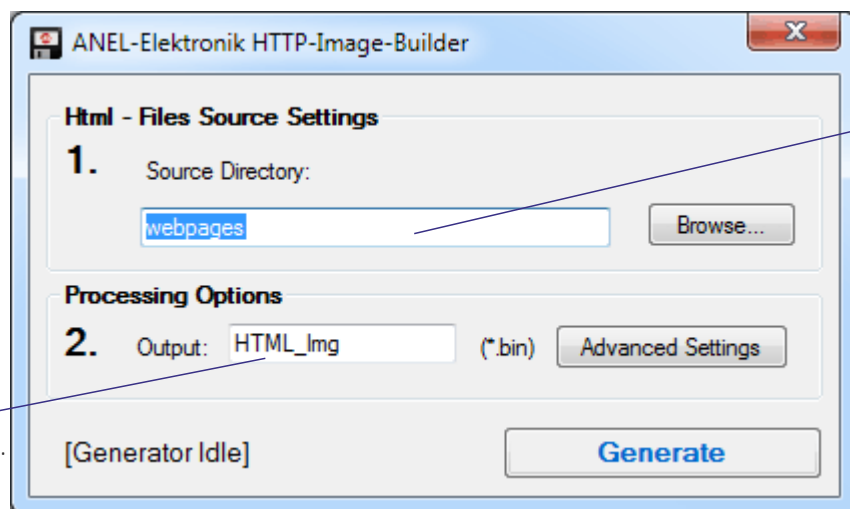
Die HTML der Seiten kann verändert und auf NET-PwrCtrl-HUT hochgeladen werden.

Bitte beachten:

- Es stehen max. 512 kB Flash Speicher für HTML zur Verfügung.
- Dateiname darf nicht länger als 20 Zeichen sein (inkl. Erweiterung).
- Die Variablen im Format ~name~ dürfen nicht verändert oder neue hinzugefügt werden. Liste der Variablen finden Sie unter: /variablen.htm

Wichtig! Sollte das Gerät nach dem Hochladen nicht mehr erreichbar sein (Fehler in den HTML Daten), kann über /html_upload (z.B: http://net-control/html_upload) eine direkte Verbindung zum Upload hergestellt werden.

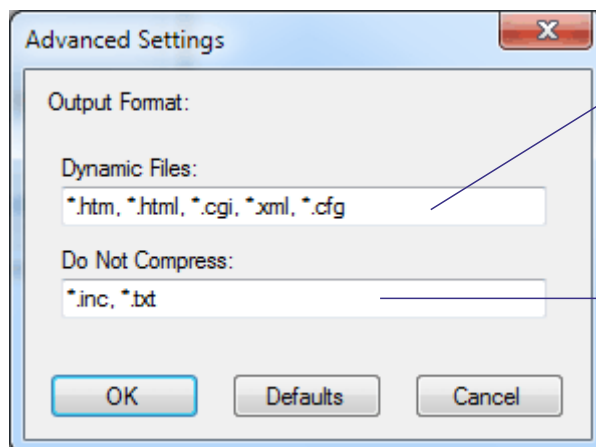
Die HTML Daten (HTML_HUT/webpages auf der CD-ROM) können mit dem „HTTP Image Builder.exe“ zur einer .bin Datei (HTML_Img.bin) zusammengefügt werden. Diese .bin Datei kann hochgeladen werden. Je nach Größe der .bin Datei dauert der Vorgang bis zu 60 Sekunden.



Verzeichnis mit den HTML Daten.

Name der Datei.

HTTP Image Builder.exe



Dateien, die in die *.bin Datei kompiliert werden sollen.

Dateien die keine ~name~ Variablen beinhalten werden komprimiert. Hier Datentypen angeben die nicht komprimiert werden sollen.

Steuerung

Temperatur innen in der
Nähe der Ethernetbuchse

Steuerung

20.0°C

Name: NET-CONTROL

Reload

Relais

Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Relais
<input checked="" type="checkbox"/> S	<input checked="" type="checkbox"/> TK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
an von Sonnenuhr	an vom Browser	Anfangsstatus	Anfangsstatus	
Nr. 5	Nr. 6	Nr. 7	Nr. 8	Gesperrt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Anfangsstatus	Anfangsstatus	Anfangsstatus	Anfangsstatus	

I/O (Eingang/Ausgang)

IO-1	IO-2	IO-3	IO-4	Eingang/ Ausgang
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> I	<input type="checkbox"/>	
IO-5	IO-6	IO-7	IO-8	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Eingang

Um die Maske sehen zu können, muss in der Einstellung/IO - IO freigeschaltet werden.

Nr.1

☐ TK

Anfangsstatus

Name des Relais
Schalter (0=aus; 1=an)
Letzter Schaltvorgang

T: Timer aktiv.
K: Keepalive aktiv.
S: Sonnenuhr aktiv.

IO-1

☐ I

Name des Eingang/Ausgang
Schalter (0=aus; 1=an)

I: Invertiert.

Sinn der Invertierung ist - unabhängig von der Art des Schaltens (Schließer oder Öffner) - alle gewünschten Tasten gleich darzustellen.
Beispiel: Sind IO1 - IO3 Schließer und IO4 Öffner kann IO4 invertiert werden, damit alle Eingänge gleich dargestellt und dadurch Änderungen schneller erkannt werden.

PDA Steuerung
ist für Mobil-Telefone
und PDA's gedacht.

NET-CONTROL Login: admin 192.168.178.56

Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Nr. 5	Nr. 6	Nr. 7	Nr. 8
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Das PDA Fenster kann dazu genutzt werden, Zustände der Relais während der Einstellung zu überwachen.

LAN

Hostname = Name des Gerätes
muss im Netzwerk einmalig sein.

Netzwerkeinstellung Nach dem Speichern startet das Gerät neu!

Hostname: keine Sonder- und Leerzeichen

Automatische IP Einstellung

☒ DHCP ☒ Zeroconf (für eine feste IP beide Optionen ausschalten)

TCP/IP Einstellung

Diese Parameter werden vom DHCP und Zeroconf automatisch vergeben.

IP:	<input type="text" value="192.168.178.47"/>	HTTP Port	<input type="text" value="80"/>	0-65535
Maske:	<input type="text" value="255.255.255.0"/>	Sollte Standardport 80 geändert werden, weil mehrere Geräte aus dem Internet angesprochen werden sollen oder um HTTP-Server zu betreiben, muss nach dem Hostnamen ":" + Portnummer angegeben werden: http://net-control: 12345.		
Gateway:	<input type="text" value="192.168.178.1"/>			
Erste DNS:	<input type="text" value="192.168.178.1"/>			
Zweite DNS:	<input type="text" value="0.0.0.0"/>			

Die MAC-Adresse kann nicht geändert werden.

MAC:

UDP Kommunikation (für NET-PwrCtrl.exe - Steuerungsprogramm - erlauben).

☐ UDP Kommunikation erlauben

Senden	<input type="text" value="77"/>	(Portnummer)	0-65535
Empfangen	<input type="text" value="75"/>	(Portnummer)	0-65535

MAC muss im Netzwerk einmalig sein und darf nicht geändert werden. Die Letzten drei Ziffernblocks bilden die Seriennummer.

Die UDP Kommunikation ist eine Schnittstelle, die das Programm NET-PwrCtrl.exe nutzt um mit dem Gerät zu kommunizieren. Die UDP Schnittstelle kann auch genutzt werden um aus eigener Anwendung das Gerät zu steuern. Genaue Beschreibung unter: [UDP Schnittstelle](#)

Werkseitig - Setzt alle Parameter des Gerätes auf Werkseitig und startet neu ohne den Status der Relais zu verändern.

Die Funktionen: Speichern, Neustart, Werkseitig und Firmwareupdate starten NET-PwrCtrl-HUT neu.

Wichtig: Ist der Hostname oder IP des Gerätes geändert worden:

- Browser (alle Fenster) muss geschlossen werden.
- nbtstat.exe -R ausführen (bei Vista als Administrator) damit die Zuordnung zum alten Namen oder IP gelöscht wird.
- Browser starten und NET-PwrCtrl-HUT mit dem Hostnamen aufrufen.

Nach 6 Minuten wird die Zuordnung in dem Browser/NetBios automatisch gelöscht.

Zeit

Bei dem Internetzugang wird die Zeit automatisch von einem SNTP-Server (Port 123 - darf nicht von der Firewall blockiert werden) synchronisiert. SNTP-Zeit wird alle 60 Minuten aufgefrischt. Ohne Internetzugang muss die Zeit über Browserzeit/Systemzeit synchronisiert werden.

Ohne gültige Zeitsynchronisation sind die Timer inaktiv.

Zeiteinstellung

mit dem Internet Zeit Server (SNTP Port 123):
Die Uhrzeit wird automatisch (alle 60 Min.) mit dem Internet Zeit Server (SNTP) synchronisiert. Der Port 123 darf nicht blockiert sein. Nach dem Stromausfall wird die Uhrzeit ebenfalls sofort synchronisiert.

SNTP Server: Zeitzone UTC ±12 Sommerzeit DST ☒

Interne Uhr: **So, 16.10.11 13:47:32**

Sonnenauf- und untergang
Zur Berechnung des Sonnenauf- und untergangs geografische Breite im Format: B±90.0° (Punkt statt Komma beachten) angeben. Südliche Breite wird mit „-“ angegeben. Geografische Länge im Format: L±180.0° (Punkt statt Komma beachten) angeben. Westliche Länge wird mit „-“ angegeben. Zu der Lage muss die Zeitzone nach UTC verändert werden. In der Sommerzeit wird 1 Stunde dazugerechnet.

Geografische Lage	B±90.0°	L±180.0°	Sonnen-	Korrektur ±120	Timerzeit
Breitengrad:	<input type="text" value="51.2"/>	+ nördlich - südlich	aufgang: 08:05	+ <input type="text" value="0"/> min. =	08:05
Längengrad:	<input type="text" value="6.7"/>	+ östlich - westlich	untergang: 18:30	+ <input type="text" value="0"/> min. =	18:30

mit der Systemuhr synchronisieren:
Sollte kein Internetzugang möglich sein, muss die interne Uhr der Leiste über die Systemuhr (Computerzeit) synchronisiert werden. Weil die automatische Synchronisation in diesem Modus nicht möglich ist, ist es wichtig nach dem Stromausfall manuell abzugleichen, da die Timer ohne Uhr nicht funktionieren.

Interne Uhr: **So, 16.10.11 13:47:32** Systemzeit: **So, 16.10.11 13:47:20**

Sollte kein Internetzugang möglich sein, muss die interne Uhr der Leiste über die Systemuhr (Computerzeit) synchronisiert werden.

Zur Berechnung des Sonnenauf- und untergangs geografische Breite im Format: B±90.0° (Punkt statt Komma beachten) angeben. Südliche Breite wird mit „-“ angegeben. Geografische Länge im Format: L±180.0° (Punkt statt Komma beachten) angeben. Westliche Länge wird mit „-“ angegeben. Zu der Lage muss die Zeitzone nach UTC verändert werden. In der Sommerzeit wird 1 Stunde dazugerechnet. Mit der Korrektur können die Ein- und Ausschaltzeiten angepasst werden. Die jeweiligen Sonnenauf- und Untergangszeiten werden um 02:00 Uhr jeden Tag neu berechnet.

Sa, 08.01.11 16:13:14
NET-PwrCtrl HUT
Version: HUT 4.0

Ein Klick auf die Uhr
leitet in die
Zeiteinstellung weiter.

User

Username und Passwort sind auf 8 Zeichen begrenzt.
Seiten ohne Erlaubnis werden durch ein Hinweis:

Keine Berechtigung!

angezeigt.

Sollte in der gleichen Session des Browsers eine Seite wieder erlaubt worden sein, muss die Frame (nicht das ganze Browserfenster) aktualisiert werden. Schließen und erneutes Starten des Browsers wird das Erscheinen der Meldung „Keine Berechtigung“ - obwohl die Seite erlaubt ist - ebenfalls beheben.

Benutzerrechte		
Benutzername	Kennwort	Erlauben:
admin	••••	<input checked="" type="checkbox"/> Steuern <input checked="" type="checkbox"/> Lan <input checked="" type="checkbox"/> User <input checked="" type="checkbox"/> Zeit <input checked="" type="checkbox"/> Email <input checked="" type="checkbox"/> IO <input checked="" type="checkbox"/> Sichern <input checked="" type="checkbox"/> Relais <input checked="" type="checkbox"/> Schaltver. <input checked="" type="checkbox"/> Timer <input checked="" type="checkbox"/> Logbuch Relais: <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6 <input checked="" type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8
user1	••••	<input checked="" type="checkbox"/> Relais 1-8 können hier für User freigegeben werden (Häkchen gesetzt = freigegeben). Die gesperrten Relais werden als inaktiv (wie gesperrt in Einstellung/Schaltverhalten) dargestellt. <input checked="" type="checkbox"/> Steuern <input checked="" type="checkbox"/> Lan <input checked="" type="checkbox"/> User <input checked="" type="checkbox"/> Zeit <input checked="" type="checkbox"/> Email <input checked="" type="checkbox"/> IO <input checked="" type="checkbox"/> Sichern <input checked="" type="checkbox"/> Relais <input checked="" type="checkbox"/> Schaltver. <input checked="" type="checkbox"/> Timer <input checked="" type="checkbox"/> Logbuch Relais: <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6 <input checked="" type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8
user2	••••	<input type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Lan <input type="checkbox"/> User <input type="checkbox"/> Zeit <input type="checkbox"/> Email <input type="checkbox"/> IO <input type="checkbox"/> Sichern <input type="checkbox"/> Relais <input type="checkbox"/> Schaltver. <input type="checkbox"/> Timer <input checked="" type="checkbox"/> Logbuch Relais: <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6 <input checked="" type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8
user3	••••	<input checked="" type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Lan <input type="checkbox"/> User <input type="checkbox"/> Zeit <input type="checkbox"/> Email <input type="checkbox"/> IO <input type="checkbox"/> Sichern <input type="checkbox"/> Relais <input type="checkbox"/> Schaltver. <input type="checkbox"/> Timer <input checked="" type="checkbox"/> Logbuch Relais: <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6 <input checked="" type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8
user4	••••	<input checked="" type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Lan <input type="checkbox"/> User <input type="checkbox"/> Zeit <input type="checkbox"/> Email <input type="checkbox"/> IO <input type="checkbox"/> Sichern <input type="checkbox"/> Relais <input type="checkbox"/> Schaltver. <input type="checkbox"/> Timer <input checked="" type="checkbox"/> Logbuch Relais: <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6 <input checked="" type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8
user5	••••	<input checked="" type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Lan <input type="checkbox"/> User <input type="checkbox"/> Zeit <input type="checkbox"/> Email <input type="checkbox"/> IO <input type="checkbox"/> Sichern <input type="checkbox"/> Relais <input type="checkbox"/> Schaltver. <input type="checkbox"/> Timer <input checked="" type="checkbox"/> Logbuch Relais: <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6 <input checked="" type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8
user6	••••	<input checked="" type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Lan <input type="checkbox"/> User <input type="checkbox"/> Zeit <input type="checkbox"/> Email <input type="checkbox"/> IO <input type="checkbox"/> Sichern <input type="checkbox"/> Relais <input type="checkbox"/> Schaltver. <input type="checkbox"/> Timer <input checked="" type="checkbox"/> Logbuch Relais: <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6 <input checked="" type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8
user7	••••	<input checked="" type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> Lan <input type="checkbox"/> User <input type="checkbox"/> Zeit <input type="checkbox"/> Email <input type="checkbox"/> IO <input type="checkbox"/> Sichern <input type="checkbox"/> Relais <input type="checkbox"/> Schaltver. <input type="checkbox"/> Timer <input checked="" type="checkbox"/> Logbuch Relais: <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6 <input checked="" type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/> 8
<input type="password"/>		Passwort für die UDP-Kommunikation (bis Version 3.0). Dieses Passwort ist nur aufgrund der Kompatibilität zu älteren Versionen vorhanden.
		<input type="button" value="Speichern"/>

E-Mail

Per E-Mail können Änderungen des Zustandes des Gerätes gemeldet werden.
Es werden max. 8 Nachrichten gesammelt oder nach 10 sek. gesendet.

Die E-Mails sind unten rechts nummeriert um die Reihenfolge zu überwachen.

Aktionen, die durch die E-Mail
gemeldet werden sollen.

Hostname oder IP des SMTP-Servers.

Nachricht ist versendet worden.

E-Mail Benachrichtigung

Nachricht senden beim:

☒ Relaisschalten
☒ Änderung der IO
☐ Änderung der Einstellung

☐ Login
☐ Uhr Synchronisation

SMTP Einstellungen

SMTP Server:

Port:

An:

Cc:

Von:

Betreff:

Nachricht:

Server meldet eine Aktion.
Bitte an Hrn. Möller weiterleiten.

alle Textfelder
max. 48 Zeichen.

Nachricht darf
max. 64 Zeichen
betragen.

Ohne Benutzername = ohne Authentifizierung

Benutzername:

Kennwort:

Senden & Speichern

Speichern

Ist Benutzername leer, erfolgt
Versand ohne Authentifizierung.
Kennwort kann gespeichert bleiben.

Senden & Speichern: Speichert die
Angaben und sendet eine Test-Mail.
Ergebniss wird oben angezeigt.

Eingang / Ausgang

IO kann zur Erkennung externer Ereignisse wie: Türen, Fenster öffnen etc genutzt werden - als Eingang; als Ausgang: können weiter Steuerkanäle eingerichtet werden.

Sinn der Invertierung ist - unabhängig von der Art des Schaltens (Schließer oder Öffner) - alle gewünschten Tasten gleich darzustellen. Beispiel: Sind IO1 - IO3 Schließer und IO4 Öffner kann IO4 invertiert werden, damit alle Eingänge gleich dargestellt und dadurch Änderungen schneller erkannt werden.

Einstellung I/O

☒ IO einschalten

	Name	Ausgang	Eingang	Invertieren	Steuerung					Mit dem I/O Relais schalten:							
					H	LH	HL	TL	TH	1	2	3	4	5	6	7	8
1	IO1	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	IO2	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	IO3	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	IO4	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	IO5	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	IO6	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	IO7	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	IO8	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

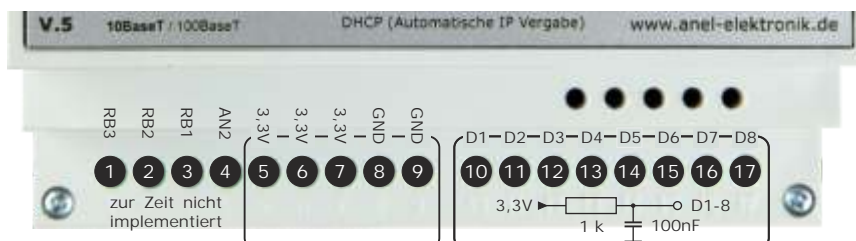
Speichern

Ein nicht genutzter Ausgang kann als ein Schalter für mehrere Steckdosen eingesetzt werden.

Wird die Funktion: „Mit dem I/O Relais schalten“ genutzt, kann mit der Funktion „Steuerung“ Art der Ansteuerung des IO-Eingangs beim schalten der Relais bestimmt werden:

- H - Levelsteuerung (ist IO hoch (H) ist das Relais an; ist IO = 0 (L) wird ausgeschaltet.
- LH - Einschalten bei steigender Flanke von L (0) auf H (1); manuell ausschalten.
- HL - Ausschalten bei fallender Flanke von H auf L; manuell einschalten.
- TL - Toggle (Umschalten) bei steigender Flanke von L auf H.
- TH - Toggle (Umschalten) bei fallender Flanke von H auf L.

Pinbelegung I/O Stecker



Alle digitalen Ausgänge = 0...3,3V

Eingang:
Logisch 0 < 0,4V;
Logisch 1 > 2,4V < 5V

RB1 bis RB3 und AN2 haben zur Zeit keine Anwendung.

Konfiguration speichern und wiederherstellen

Download der kompletten Konfiguration. Es kann dazu genutzt werden mehrere Geräte gleich zu konfigurieren. Die Konfigurationsdatei wird unter dem Namen: net-pwrctrl.cfg gespeichert.

Die Datei nicht „per Hand“ ändern! Es kann dazu führen, dass die Leiste nicht mehr startet.

Konfiguration speichern.

Die Konfigurationsdatei wird unter dem Namen: **net-pwrctrl.cfg** gespeichert.

Konfiguration speichern

Konfiguration wiederherstellen.

Achtung! Bei Wiederherstellung wird die vorhandene Konfiguration gelöscht.
Das Gerät startet neu.

Datei:

Durchsuchen...

Datei senden

Achtung!
Bei Wiederherstellung wird die
vorhandene Konfiguration gelöscht.

NET-PwrCtrl-HUT startet neu.

Die gespeicherte Konfigurationsdatei kann dazu genutzt werden, mehrere NET-PwrCtrl-HUT mit gleicher Einstellung zu konfigurieren. Es soll dabei darauf geachtet werden, dass alle Geräte die gleiche Firmware besitzen. Da der Name des Gerätes geändert werden muss (Hostname muss einmalig im Netzwerk sein) nach der Änderung am besten:

- Browser (alle Fenster) schließen.
- nbtstat.exe -R ausführen (bei Vista als Administrator) damit die Zuordnung zum alten Namen oder IP gelöscht wird.
- Browser starten und NET-PwrCtrl-HUT mit dem neuen Hostnamen aufrufen.

Steckdosen

Der Name des Relais kann max. 16 Zeichen betragen. Sonderzeichen können manche Browser „verwirren“.

Betriebsstundenzähler: Die Zeit ohne Stromversorgung wird natürlich nicht mitgezählt. Nach dem Start des Gerätes wird der Zähler fortgesetzt. Die „Hard“ Version des Resets löscht den Zähler.

Einstellung Relais		Betriebszeit Leiste(h:m:s): 642:34:43		Reload
Name:	Eingeschaltet	Ausgeschaltet	Verhältnis Ein/Aus	
Nr. 1	86:40:58	555:53:45	15.59 %	
Nr. 2	86:40:01	555:54:42	15.59 %	
Nr. 3	86:39:47	555:54:56	15.59 %	
Nr. 4	86:39:37	555:55:06	15.59 %	
Nr. 5	93:27:20	549:07:23	17.02 %	
Nr. 6	13:04:36	629:30:07	2.08 %	
Nr. 7	13:04:10	629:30:33	2.08 %	
Nr. 8	93:25:59	549:08:44	17.02 %	
Seriennummer: 301110				Speichern
Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 5	Nr. 6	Nr. 7	Nr. 8	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Temperatur: 29.3°C				

Die Letzten drei Ziffernblocks des MAC bilden die Seriennummer.

Die Einschaltzeit wird in dem Gerät erfasst. Ausschaltzeit und Verhältnis werden berechnet. Die „Hard“ Version des Resets löscht die Zähler.

Schaltverhalten

Der Name des Relais kann max. 16 Zeichen betragen. Sonderzeichen können manche Browser „verwirren“. Sperren: Sperrt die einzelnen Relais für die Steuerung. Schalttaste erscheint grau und lässt sich nicht anklicken.

Nach dem Neustart (Stromausfall) gibt es folgendes Schaltverhalten für die Relais:

[aus] - Ausgeschaltet lassen.

[an] - Einschalten ggf. mit Verzögerung [nach (s)].

[wh] - Wiederherstellen des letzten Zustandes ggf. mit Verzögerung [nach (s)].

Die Verzögerung kann maximal 65535 Sekunden betragen was: 1092 Minuten oder 18,2 Stunden ergibt

Schaltverhalten Relais						
Name:	Sperren	beim Start Relais:				Schalten für (max. 65535 Sekunden = 18.2h)
		aus	an	wh	nach (s)	
Nr. 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0	für 30 S. <input type="button" value="Einschalten"/>
Nr. 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0	für 30 S. <input type="button" value="Einschalten"/>
Nr. 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0	für 30 S. <input type="button" value="Einschalten"/>
Nr. 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0	für 30 S. <input type="button" value="Einschalten"/>
Nr. 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0	für 30 S. <input type="button" value="Einschalten"/>
Nr. 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0	für 30 S. <input type="button" value="Einschalten"/>
Nr. 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0	für 30 S. <input type="button" value="Einschalten"/>
Nr. 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0	für 30 S. <input type="button" value="Einschalten"/>
seit dem Neustart:		10640		Sek.		<input type="button" value="Speichern"/>
Nr. 1	Nr. 2			Nr. 3		Nr. 4
<input type="button" value="O"/>	<input type="button" value="O"/>			<input type="button" value="O"/>		<input type="button" value="O"/>
Nr. 5	Nr. 6			Nr. 7		Nr. 8
<input type="button" value="O"/>	<input type="button" value="O"/>			<input type="button" value="O"/>		<input type="button" value="O"/>
Temperatur: 29.6°C						

Zeigt abgelaufene Sekunden seit dem Neustart - für die Zeitverzögerung nach dem Start wichtig: Es hilft zur Orientierung wie weit der Einschaltprozess fortgeschritten ist.

Die Relais werden - für ein Intervall von max. 65535 Sekunden (18,2h) Ein- oder Ausgeschaltet. Welche Aktion ausgeführt wird, ist in der Taste angegeben und hängt vom Zustand des Relais ab (Eingeschaltet/Ausgeschaltet).

Wake on LAN

Nach dem Einschalten des Relais wenn "WOL Senden" gewählt ist und die Wartezeit abgelaufen ist (Warten nach Ein.) wird an den Netzwerkempfänger mit der MAC (MAC fern Computer) ein [WOL - Wake on LAN](#) Startsignal gesendet. In dem Netzwerkempfänger muss die Option Wake on LAN (im BIOS) freigegeben werden. "Sofort WOL senden" Button sendet das WOL - Signal sofort unabhängig vom Zustand des Relais und "WOL Senden".

Relais	Name	WOL Senden	MAC fern Computer	Warten nach Ein. (max. 255 Sek.)	Sofort WOL senden
1	Nr. 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text" value="01:02:03:04:05:05"/>	<input type="text" value="30"/>	<input type="text" value="1"/>

Timer

Timer: 99:99 als Zeit beim Ein- oder Ausschalten eingegeben, setzt die Funktion aus. Es kann dadurch nur eingeschaltet oder nur ausgeschaltet werden z.B.: Es wird morgens manuell, nach bedarf, eingeschaltet und abends um 23:00 automatisch ausgeschaltet (99:99; 23:00).

Zufallszeit: In so eingestellten Intervallen wird die Leiste mit 50%-iger Wahrscheinlichkeit das Relais einschalten (wenn diese ausgeschaltet ist) oder ausschalten (wenn diese eingeschaltet ist). Es kann vorkommen, dass mehrere aufeinanderfolgende Intervalle den Zustand der Relais nicht ändern. Aus dem Grund soll man große Intervalle vermeiden (3 Intervalle x 2 Stunden=6 Stunden).

Timer - Relais Nr. 1		Name: Nr. 1	
Timer	Wochentag	von	bis
Timer 1	<input type="checkbox"/> 1234567	1=So. 00:00	23:59 bei 99:99 - Schaltzeit ausgeschaltet.
Timer 2	<input type="checkbox"/> 1234567	2=Mo. 00:00	23:59
Timer 3	<input type="checkbox"/> 1234567	3=Di. 00:00	23:59
Timer 4	<input type="checkbox"/> 1234567	4=Mi. 00:00	23:59
Zufallstimer	<input type="checkbox"/> 1234567	5=Do. 00:00	23:59 Intervall <input type="text" value="00:00"/>
Sonnenuhr	<input checked="" type="checkbox"/> 1234567	6=Fr. 07:09	20:03 in der Zeit <input checked="" type="radio"/> aus oder <input type="radio"/> an

Uhrzeit	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
So.																								
Mo.																								
Di.																								
Mi.																								
Do.																								
Fr.																								
Sa.																								

Keepalive Timer

	Sende an die IP	ein Ping	alle (m)	und abschalten	wenn kein Echo mal:	Reset für (s)	nach (m) fortsetzen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text" value="0.0.0.0"/>	<input type="button" value="Test"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="button" value="Reset"/>	<input type="text" value="3"/> x	<input type="text" value="60"/>	<input type="text" value="3"/>
		Test	1-15	Test	1-15	1-255	1-255

Aktion: ☐ E-Mail senden ☐ Relais resett

Keepalive Timer: Sendet an die IP einen Ping alle [alle (m)] Minuten und [wenn kein Echo mal:] geantwortet wird - Schaltet das Relais für [Reset für (s)] Sekunden ab (und/oder) sendet eine E-Mail (in dem Punkt: Aktion wählbar). Nach [nach (m) fortsetzen] Minuten wird das „Anpingen“ fortgesetzt. Mit der Taste „Test“ kann die eingestellte IP angepingt und dadurch getestet werden. Die Taste „Reset“ kann dazu genutzt werden das Relais für [Reset für (s)] sek. ab- und wieder einzuschalten.

Sonnenuhr: Die von-bis Zeiten werden automatisch (02:00Uhr) nach den Angaben in dem Abschnitt [Zeit](#) berechnet. Bei: „In der Zeit aus oder an“ kann bestimmt werden, ob in der angegebenen Zeit (von - bis) das Relais ausgeschaltet oder eingeschaltet werden soll. Wird „In der Zeit aus“ angewählt - bedeutet in der Nacht wird eingeschaltet - tagsüber ausgeschaltet. Wird „In der Zeit an“ angewählt - bedeutet in der Nacht wird ausgeschaltet - tagsüber eingeschaltet.

UDP Schnittstelle

Es sind zwei UDP Kanäle nötig:

Port 75 zum Senden. Port 77 zum Empfangen (listen).

Die Portnummern sind konfigurierbar. UDP Kommunikation muss erlaubt sein (Einstellung/LAN).

Abfragen aller Leisten im Netzwerk:

Senden: Broadcast (IP = 255.255.255.255) - „wer da?“ - String.

Antwort: Port 77 UDP

NET-PwrCtrl: (Name): (I.P): (M.A.S.K): (G.a.t.e.w.a.y): (M.A.C):

(Name des Relais Nr. 1 , Schaltzustand { 1=on;0=off }): (Name des Relais Nr. 2 , Schaltzustand { 1=on;0=off }):

(Name des Relais Nr. 3 , Schaltzustand { 1=on;0=off }): (Name des Relais Nr. 4 , Schaltzustand { 1=on;0=off }):

(Name des Relais Nr. 5 , Schaltzustand { 1=on;0=off }): (Name des Relais Nr. 6 , Schaltzustand { 1=on;0=off }):

(Name des Relais Nr. 7 , Schaltzustand { 1=on;0=off }): (Name des Relais Nr. 8 , Schaltzustand { 1=on;0=off }):

Gesperrte_Steckdosen: HTTP-Port:

(Name des IO Nr. 1, Richtung { 1=Eingang;0=Ausgang }, Schaltzustand { 1=on;0=off }):

(Name des IO Nr. 2, Richtung { 1=Eingang;0=Ausgang }, Schaltzustand { 1=on;0=off }):

(Name des IO Nr. 3, Richtung { 1=Eingang;0=Ausgang }, Schaltzustand { 1=on;0=off }):

(Name des IO Nr. 4, Richtung { 1=Eingang;0=Ausgang }, Schaltzustand { 1=on;0=off }):

(Name des IO Nr. 5, Richtung { 1=Eingang;0=Ausgang }, Schaltzustand { 1=on;0=off }):

(Name des IO Nr. 6, Richtung { 1=Eingang;0=Ausgang }, Schaltzustand { 1=on;0=off }):

(Name des IO Nr. 7, Richtung { 1=Eingang;0=Ausgang }, Schaltzustand { 1=on;0=off }):

(Name des IO Nr. 8, Richtung { 1=Eingang;0=Ausgang }, Schaltzustand { 1=on;0=off }):

Temperatur: Firmware_Version: (0x0D)(0x0A)

Beispiel:

NET-PwrCtrl:NET-CONTROL :192.168.178.148:255.255.255.0:192.168.178.1:0.4.163.10.9.107:Nr. 1,1:Nr. 2,1:Nr. 3,1:Nr. 4,0:Nr. 5,0:Nr. 6,0:Nr. 7,1:Nr. 8,1:0:80:IO-1,0,0:IO-2,0,0:IO-3,0,0:IO-4,0,0:IO-5,0,0:IO-6,0,0:IO-7,0,0:IO-8,0,0:27.7°C:NET-PWRCTRL_04.0

Segment = Relaisnummer As String; Passwort = Passwort As String; User = User As String

Schalten

„Sw_on“ + Segment + User + Passwort //einschalten

„Sw_off“ + Segment + User + Passwort //ausschalten

alle Steckdosen schalten

„Sw“ + Relais + User + Passwort

Relais = Zustand aller Relais binär

LSB = Relais 1, MSB = Relais 8

Relais zeitverzögert abschalten

„St_off“ + Segment + Zeit[Sek] + User + Passwort

Zeit als 16 Bit Integer in Sekunden = max. 65535 Sek.

IO

„IO_on“ + Segment + User + Passwort //einschalten

„IO_off“ + Segment + User + Passwort //ausschalten

alle IO schalten

„IO“ + IO + User + Passwort

IO = Zustand aller IO's binär

LSB = IO 1 MSB = IO 8 (PRO, POWER)

Eingänge können nicht geschaltet werden. „wer da?“ - Frage auf die Adresse der Leiste liefert die Antwort um die Eingänge auswerten zu können.

Reset

„Reset:“ + User + Passwort

Zugriff aus dem Internet

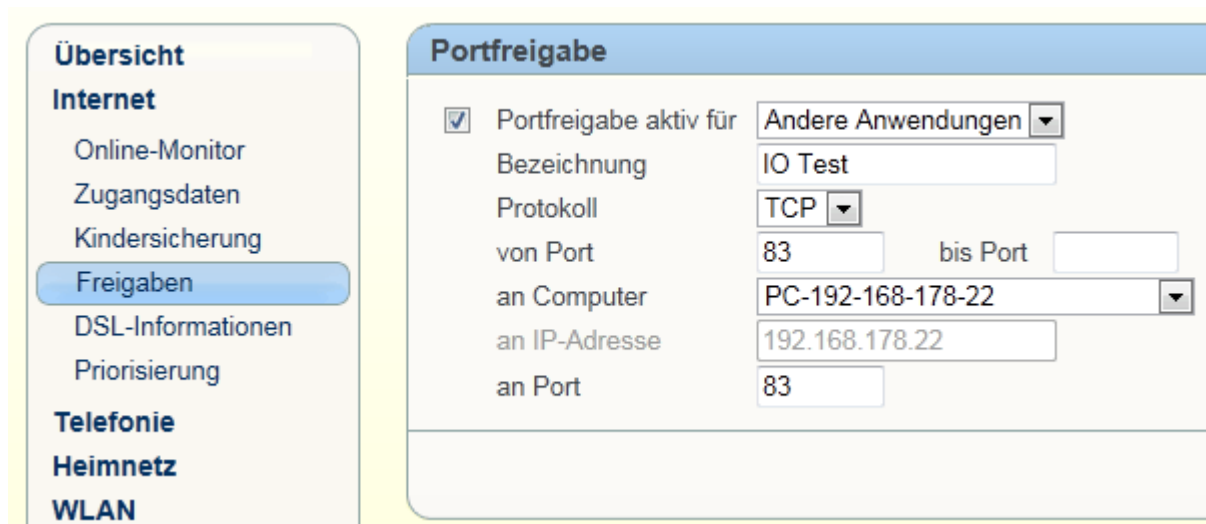
Sollte NET-PwrCtrl-HUT über einen DSL-Zugang aus dem Internet steuerbar sein, muss der Router entsprechend eingestellt werden. Die Router - Internet - IP ist in den meisten Fällen dynamisch d.h. sie wird (in der Regel) nachts geändert. Ein Dynamic DNS Anbieter z.B.: <http://www.dyndns.com> sorgt dafür, dass die von Ihnen gewählte Adresse (z.B. net-control.dynalias.com) immer auf die IP Ihres DSL - Zugangs verweist.

Nachdem Sie ein Konto bei einem Dynamic DNS Anbieter angelegt haben, muss der Router zwei Informationen erhalten:

1. Die Daten für Dynamic DNS damit die neue IP bei der Änderung dem Dienst mitgeteilt werden kann.
2. HTTP Port aus der Einstellung / LAN der Leiste muss auf die IP der Leiste verweisen.

Aufgerufen wird z.B.: <http://net-control.dynalias.com:81>

Unten: Beispiel der Einstellung.



The screenshot shows the 'Portfreigabe' (Port Forwarding) configuration page. On the left is a sidebar menu with the following items: Übersicht, Internet, Online-Monitor, Zugangsdaten, Kindersicherung, Freigaben (highlighted), DSL-Informationen, Priorisierung, Telefonie, Heimnetz, and WLAN. The main content area is titled 'Portfreigabe' and contains the following settings:

- ☒ Portfreigabe aktiv für: Andere Anwendungen
- Bezeichnung: IO Test
- Protokoll: TCP
- von Port: 83 bis Port:
- an Computer: PC-192-168-178-22
- an IP-Adresse: 192.168.178.22
- an Port: 83